

Bedeutende Maler des 20. Jahrhunderts in Hoyershausen

Kunstsammler „leiht“ Ehepaar Eversmeyer Originale und Drucke

HOYERSHAUSEN (ag) ■ Max Ackermann, Joseph Beuys, Rolf Cavael, Max Ernst, Alfred Kubin, Jörg Immendorff und nicht zuletzt Wilhelm von Hilber-Filisch - um die Werke dieser bedeutenden Künstler sehen zu können, müssen die Liebhaber der Malerei nicht mehr in die großen Kunsthallen in Berlin oder nach Frankfurt „pilgern“, denn bis zum Ende des Monats sind jene „Großen“ des 20. Jahrhunderts, die bereits Kunstgeschichten geschrieben haben, im Schnittdruck Nr. 3 in Hoyershausen zu bewundern. Das Ehepaar Eversmeyer, das sein liebes restauriertes 150 Jahre altes Fachwerkhaus schon seit einiger Zeit der Kunst „wehrt“ und dessen Türen schon des öfteren für Konzerte, Bildhauerei, Vorträge und Modenschauen weit öffnet, lädt nunmehr zu dieser einzigartigen Ausstellung ein.

Die langjährige Freundschaft zu dem großen Münchener Kunstsammler Rudolf Frank hat dazu geführt, dass 45 Werke jener bedeutenden Künstler - etwa die Hälfte von ihnen Originale - in einer sehr heimeligen und wohlleuchtend persönlichen Atmosphäre betrachtet, natürlich auch diskutiert und sogar - in Einzelfällen - zu moderaten Preisen erworben werden kann.

Bis zum 30. August ist die Ausstellung mitwochs, donnerstags, sonntags und sonntags, jeweils von 16 bis 19 Uhr geöffnet; sie wird auch Teil des Projektes „Tage der offenen Ateliers“ in der Region Hildesheim“ am 23. August sein und dann in der Zeit von 10 bis 18 Uhr geöffnet werden.



Münchener Kunstsammler „leiht“ Ehepaar Eversmeyer Originale und Drucke: Vor der „Weinprobe“ Jörg Immendorffs stößt Hans-Joerg Eversmeyer selbst mit einem Glas Wein auf diese für den heimischen Raum absolut einzigartige Ausstellung an.

Foto: Gräges